



Klosterblatt

Zisterzienserabtei Wettingen – Mehrerau

Ausgabe 52 / Juni 2023



Herz Jesu,
König und Mittelpunkt aller Herzen:
erbarme dich unser!

Gedanken



Gedanken

von

Pater Dominikus Matt OCist.

„Die Amaryllis und die Dreifaltigkeit“

In meinem Esszimmer wächst und gedeiht gerade eine herrliche Amaryllis. Schon das dritte Jahr steht ihr Wurzelballen in einem hohen Glasgefäß am Boden. Hat sie im einen Jahr geblüht, so letztes Jahr nur vier lange Blätter über den Glasrand wachsen lassen.



Anfang Februar ist sie voll erblüht und erinnert mich mit ihren drei geöffneten trichterartigen Blüten an die Heilige Dreifaltigkeit.

Die vierte Blüte ist abgerissen worden, versehentlich. Sie hat sich aber ebenso geöffnet in einem Glas mit Wasser auf dem Tisch.

Wenn man in den letzten Wochen der Blume beim Heranwachsen zusehen konnte, wie sich zwischen den Blättern ein pfeilartiger Stängel emporschob und sich die Spitze ganz langsam öffnete und erahnen ließ, dass es rote Blüten geben wird und man gewahr wird, was in seiner Spitze sich verbirgt und langsam nach und nach entfaltet. Einfach bewunderns- und staunenswert.

Eine Blüte nach der anderen entfaltet sich und schließlich sind sie gleich groß in all ihrer Schönheit und halten sich am selben Stiel fest.

Gedanken

In der Weihnacht haben wir gesungen: „Es ist ein Ros entsprungen...“.

Aus einem „Reis“ wird ein Stiel der emporwächst und letztlich drei schöne voll entfaltete Blüten trägt.

Ist nicht zuerst der Vater, der seinen Sohn sandte und aus dessen Geist uns nun erinnert wird, was dieser auf Erden gelehrt und gesagt hat, was es in seiner Nachfolge zu tun gilt.

In jedem Lebensalter kann sich die Blume unserer Nachfolge neu entwickeln und zur vollen Blüte heranwachsen und leuchtend für andere da sein als Zeichen der Liebe Gottes und seinem immer neuen Tun an uns und auch durch uns.

Im Gang durch das Kirchenjahr entfaltet sich seine ganze Herrlichkeit und wird manchmal in ganz kleinen Zeichen sichtbar.

Auch wir dürfen in seinem Licht und seiner Liebe heranwachsen und brauchen keine Angst davor zu haben ganz in ihm aufzugehen.

Pater Dominikus Matt OCist.



Lebendiger Gott, wir können das Geheimnis der Dreifaltigkeit, deines Drei-in-eins-Wesens, nicht mit dem Verstand begreifen, sondern nur mit der Sehnsucht unseres Herzens. Das liebevolle Miteinander zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist schenke uns Mut für unsere Beziehungen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Bruder, mit dem du in Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebst und liebst in alle Ewigkeit. Amen.

Termine im Juni



Herzliche Einladung

Hochfest der göttlichen Dreifaltigkeit

Sonntag, 04. Juni 2023

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Ehre sei dem einen Gott,
der war und der ist und der kommen wird.

07.15 Uhr	Frühmesse
10.00 Uhr	Feierliches Hochamt
18.00 Uhr	Feierliche Vesper

Hochfest Fronleichnam

Donnerstag, 08. Juni 2023

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.
Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

07.15 Uhr	Frühmesse
10.00 Uhr	Zentraler Festgottesdienst auf dem Kornmarktplatz (bei Schlechtwetter in der Herz Jesu Kirche) -kein Gottesdienst in unserer Klosterkirche-
18.00 Uhr	Feierliche Vesper

Termine im Juni



Herzliche Einladung

Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Freitag, 16. Juni 2023

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir;
denn ich bin gütig und von Herzen demütig.

07.15 Uhr	Konventamt
16.30 Uhr	Heilige Messe am Gnadenaltar
19.30 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit eucharistischem Segen

Hochfest Geburt Johannes des Täufers

Samstag, 24. Juni 2023

Du wirst Prophet des Höchsten heißen;
denn du wirst dem Herrn vorausgehen und ihm den Weg bereiten.

07.15 Uhr	Frühmesse
16.30 Uhr	Heilige Messe am Gnadenaltar

Alle Termine und Veranstaltungen

www.mehrerau.at

Gottesdienst- und Gebetszeiten



Gottesdienste und Gebetszeiten am Werktag

05.45 Uhr	Vigil und Laudes
07.15 Uhr	Konventamt
08.30 Uhr	Terz
12.00 Uhr	Mittagsgebet (Sext/Non)
15.45 Uhr	Rosenkranzgebet
16.30 Uhr	Heilige Messe am Gnadenaltar
18.00 Uhr	Vesper (Abendlob)
19.30 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Gottesdienste und Gebetszeiten am Sonn – und Feiertag

05.45 Uhr	Vigil und Laudes
07.15 Uhr	Frühmesse
09.15 Uhr	Terz
10.00 Uhr	Hochamt
11.45 Uhr	Mittagsgebet (Sext/Non)
14.00 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Vesper (Abendlob)
19.30 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Ich will dich preisen Tag für Tag / und deinen Namen loben immer und ewig.

(Psalm 145)

Herz-Jesu Monat



Bild: Glasfenster in der Mehrerau

Herz Jesu

Herr Jesus Christus.

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben!

Du bist die Tür zum Leben!

Du bist das Brot und das Wasser für unser Leben

Du bist das Wort und der gute Hirte!

Du bist Gottes Lamm, das die Sünde der Welt trägt!

Du bist die Liebe

Niemand kommt zum Vater, denn durch Dich!

Ich lobe und preise Dich und bete Dich an.

Amen

Der Monat Juni ist in besonderer Weise dem heiligsten Herzen Jesu geweiht. Jeder erste Freitag im Monat ist der sogenannte Herz-Jesu-Freitag und wird feierlich begangen. Zudem wird das Herz-Jesu-Fest immer am dritten Freitag nach Pfingsten, in diesem Jahr am 16. Juni, gefeiert.

Das Herz-Jesu-Fest steht im christlichen Glauben für die Liebe von Gott und Jesus an die Menschen. Deshalb ist es wichtig, immer wieder, und besonders an diesem Fest, über das Leben und die Liebe von Jesus nachzudenken, denn er ist den Menschen liebevoll und mit Respekt begegnet, er hat sich ihrer Probleme angenommen. Durch seine Liebe zu den Menschen ist auch unser Leben von Liebe durchdrungen. Und so liebevoll, wie er den Menschen begegnet ist, sollten wir unseren Mitmenschen begegnen. Liebe ist nichts Abstraktes, sondern zeigt sich konkret im Umgang der Menschen miteinander. Auch der Mangel an Liebe wird im täglichen Umgang sichtbar. Auch diesen können wir dem Herzen Jesu anvertrauen. In Jesus zeigt uns Gott: Wir Menschen sind ihm nicht fremd, wir sind ihm wichtig, wir liegen Gott am Herzen.

Der Ursprung des Herz-Jesu-Festes liegt in der Bibel, im 19. Kapitel des Johannes-Evangeliums. Dort heißt es: „Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus.“ (Joh 19,33-34).

Jesu Tod wurde also mit einem Lanzenstich festgestellt, durch die geöffnete Seite floss dann Blut und Wasser. Blut und Wasser wurden dann später zu sakramentalen Symbolen, wobei das Blut für die Eucharistie steht und das Wasser für die Taufe.

Das Herz-Jesu-Fest ist heutzutage schon fast ganz in Vergessenheit geraten, doch seine Höchstzeit hatte es im Mittelalter. Besonders die Heilige Mechthild von Magdeburg und die hl. Gertrud von Helfta geben dem Herz Jesu in ihren mystischen Betrachtungen besonders viel Raum.

Sommerausstellung

"Der Himmel auf Erden. Barockentwürfe & Design"



Sommerausstellung vom 20. Juni – 14. August 2023

Kuratiert von Tobias G. Natter

Barockbibliothek Kloster Mehrerau in Bregenz

Erstmals in seiner langen Geschichte zeigt unser Kloster eine Sommerausstellung. Sie präsentiert Meisterzeichnungen aus Barock und Rokoko vor allem aus dem Bodenseeraum, die noch nie öffentlich zu sehen waren.

Die kleine, aber exemplarische Ausstellung ist voller Überraschungen. Es geht um überbordende Phantasie, kreative Schöpferkraft und um die Leichtigkeit von Farbe und Imagination. Die Darstellungen materialisieren Jenseitsvorstellungen, zeigen weltliche Palastarchitekturen und gewähren Ausblicke in den Himmel ...

In faszinierender Weise machen die Entwurfszeichnungen das Werden eines (barocken) Kunstwerkes anschaulich.

Durch die Umsicht und fundierte Kenntnis von Kurator Prof. Tobias G. Natter ist es gelungen, diese Entwurfszeichnungen in verschiedenen privaten Sammlungen für die Ausstellung zu entleihen.

Barockausstellung



Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr
(nur mit Voranmeldung)
sowie Freitag und Samstag 14 – 15 Uhr
(Führungen ohne Voranmeldung)

Eintritt

7,- Euro pro Person
ermäßigt für Studierende: 3,- Euro

Führungen

Gruppen zahlen mind. 50,- Euro
Schulklassen mind. 30,- Euro

Kontakt

Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau
Mehrerauerstraße 66
6900 Bregenz/Österreich
+43 5574 71461-59
kloster@mehrerau.at



**"Ich lade Sie herzlich ein, in die präsentierten Entwürfe einzutauchen,
sich inspirieren und von der Fantasie in eine andere Welt
zwischen Himmel und Erde entführen zu lassen."**

Abt Vinzenz Wohlwend OCist.

Bild oben

Rokoko-Altar mit verglastem Aufsatz zur Aufnahme eines „Katakombenheiligen“ / Österreichische Schule, um 1730/40 Feder in Braun, laviert in Gelb und Rosa, auf Papier, 33 x 21,6 cm / Privatbesitz

Bild mitte

Entwurf für eine Deckenfreskierung / Italienische Schule, frühes 18. Jahrhundert Federzeichnung, aquarelliert, auf Papier, 22,3 x 33,4 cm / Privatbesitz

Klostersanierung

Update zur Klostersanierung / 1. Bauetappe Osttrakt

In den vergangenen Wochen wurde im Osttrakt der alte Verputz abgeschlagen und die tragenden Balken verstärkt. Zudem wurden bereits erste Elektroleitungen verlegt. Im Zuge der Klostersanierung wird auch ein neuer Personenlift eingebaut, welcher bis ins Dachgeschoss fährt und somit den Osttrakt barrierefrei erreichbar macht. Hier wurde das neue Fundament gegossen und der Liftschacht vorbereitet.

Alle Informationen zur Klostersanierung und den Unterstützungsmöglichkeiten

www.mehrerau.at



Sonstiges

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Donnerstag, 01. Juni 2023



Schenke uns Berufungen – Diözesanstelle Berufungspastoral, Paderborn

Guter Gott, wir danken dir für das Geschenk jeder Berufung.

Wir bitten dich um Menschen, die unsere Gesellschaft im Geist des Evangeliums prägen. Berufe Frauen und Männer, die den Glauben verkünden und bezeugen: in den Familien, als Priester, Diakone, Ordensleute und als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen kirchlichen Wirkens. Schenke uns die Berufungen, die unsere Kirche in der heutigen Zeit braucht.

Amen

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

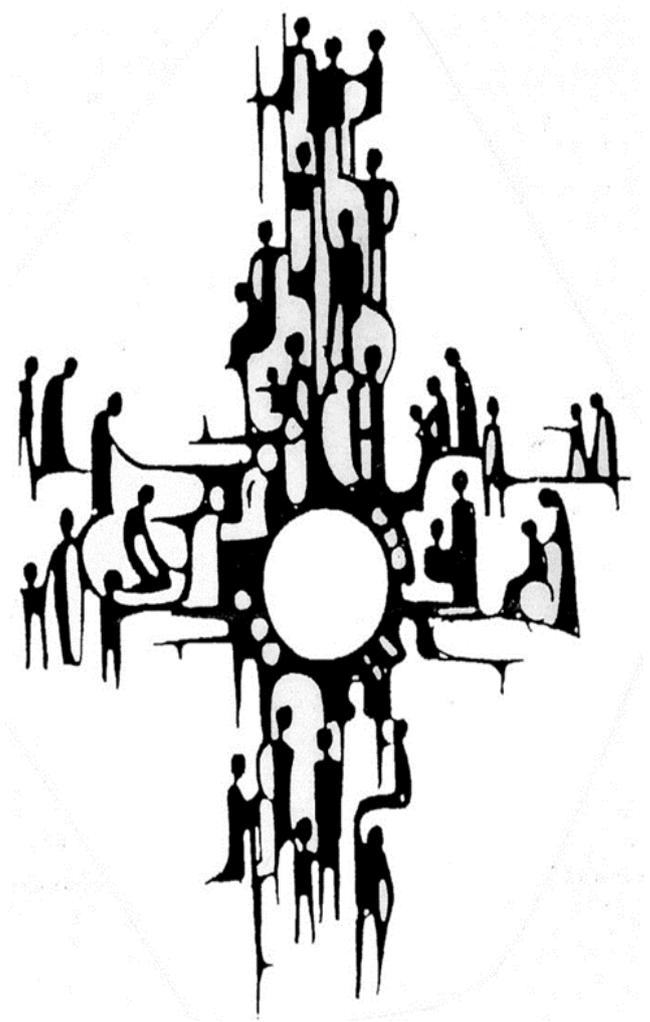
Juni 2023



Für die Abschaffung der Folter

Beten wir,

dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.



Gebet zum Fest Fronleichnam

Guter Gott, von dir empfangen wir alles,
was wir zum Leben brauchen,
denn du bist der Geber alles Guten.

Dafür wollen wir dir danken
und beugen unsere Knie
vor deiner Größe und Liebe
zu uns Menschen.

Schenke uns allen den Glauben,
deinen Sohn Jesus Christus
im Brot des Lebens zu erkennen,
das wir in jeder Feier der Eucharistie empfangen.

Er selbst hat sich uns gegeben,
damit wir das Leben haben
und es mit unseren Mitmenschen teilen,
die hungern und dürsten
nach Gerechtigkeit und Friede
für sich und diese Welt.

Amen.

© Norbert Cuypers SVD

Herausgeber, Eigentümer und für den Inhalt verantwortlich:
Territorialabtei Wettingen-Mehrerau, A-6900 Bregenz Mehrerauerstr. 66

Rechtsgeschäftlicher Vertreter:
Abt Vinzenz Wohlwend OCist.

Gestaltung und Druck:
Eigenverlag der Abtei



**Wir sind
Mehrerau!**